

Vorsitz GP Kälin

Protokoll GS Crevoisier

anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler,
GR Hauser, GR Meier

Dauer der Sitzung: 19.30 - 22.00 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.2.2014
2. Arbeitsvergabe Brunnensanierung Biederthalstrasse 37/39
3. Auftragsvergabe Beschaffung Salzstreuer
4. Auftragsvergabe Kanaluntersuchungen
5. Auftragsvergabe Kontrolle Elektroinstallation Zivilschutzräumlichkeiten
6. Beschlussfassung zur Bepflanzung des Platanenplatzes
7. Instruktion der Delegierten für die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Schulen Leimental vom 27.3.2014
8. Kenntnisnahme des Berichts der Beratungsstelle für Unfallverhütung zur Sicherheit in der Halle Grossbühl und Diskussion zu den Empfehlungen der bfu
9. Beschlussfassung zur Einstufung Leiterin Mittagstisch
10. Beschlussfassung über einen Beitrag an die Weiterbildungskosten
11. Mitteilungen und Termine
12. Genehmigung der Rechnungen
13. Varia

46 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 20.2.2014

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 20.2.2014 einstimmig.

47 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Arbeitsvergabe Brunnensanierung Biederthalstrasse 37/39

In den letzten Jahren wurde jährlich ein Dorfbrunnen der Gemeinde zur Renovierung ins Budget aufgenommen. Der Brunnen an der Biederthalstrasse 37/39 ist nun der letzte, dessen Gesamtsanierung ansteht.

Der beantragte Betrag wurde im Budget 2014 aufgenommen.

Es wurden Konkurrenzofferten eingeholt.

Die Firma Weber AG, Röschenz hat die günstigste Offerte eingereicht, CHF 16'092 inkl.

MwSt. Die Weber AG hat sämtliche bisherigen Aufträge zur vollen Zufriedenheit ausgeführt.

GR Hauser stellt den **Antrag**, den Auftrag für die Gesamtsanierung des Dorfbrunnens zu CHF 16'092 inkl. MwSt. an die Firma Weber AG, Röschenz zu erteilen.

Kto. 701.501.81

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag für die Gesamtsanierung des Dorfbrunnens an der Biederthalstrasse 37/39 zu CHF 16'092 inkl. MwSt. an die Firma Weber AG, Röschenz zu erteilen.

48 6.22 Werkhof

Auftragsvergabe Beschaffung Salzstreuer

Im Budget 2014 wurden CHF 32'000 für die Beschaffung eines neuen Salzstreuers aufgenommen. Nach Abklärungen der Kommission, wird der Salzstreuer der Firma Kugelmann bevorzugt. Es wurden mehrere Geräte offeriert, davon war nur ein Gerät mit dem Kugelmann-Salzstreuer vergleichbar, auch im Preis. Die weiteren Geräte mussten als unbrauchbar abgelehnt werden.

Begründungen:

- inkl. Service Erb Landtechnik GmbH, Metzerlen (wie bei Rigitrac)
- robust
- Boden aus Chromstahl
- einfache Bedienung
- Preis

GR Hauser stellt den **Antrag**, den Salzstreuer der Firma Kugelmann zum Preis von CHF 28'680 inkl. MwSt. bei der Firma Erb Landtechnik GmbH, Metzerlen anzuschaffen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Salzstreuer der Firma Kugelmann zum Preis von CHF 28'680 inkl. MwSt. bei der Firma Erb Landtechnik GmbH, Metzerlen anzuschaffen.

49 7.11 Abwasserbeseitigung (Spez.fin.)

Auftragsvergabe Kanaluntersuchungen

Die Sauberwasserleitungen Chilchmatten, Grossbühlstrasse, Zwären und Rennweg stammen noch aus den dreissiger und vierziger Jahre des letzten Jahrhunderts, als das ganze Rodersdorfer Landwirtschaftsland drainiert wurde. Ziel dieser Untersuchungen ist es, den genauen Zustand der Leitungen und allfällige nicht im Plan eingetragene Privatanschlüsse

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

von Sauberwasser festzustellen. Gleichzeitig mit der Untersuchung wird die Leitung gereinigt und Wurzeldurchwuchs entfernt.

Der beantragte Betrag wurde im Budget 2014 aufgenommen.

GR Hauser stellt den **Antrag**, die vier Projekte Kanaluntersuchung zu CHF 56'000 an die Firma Böhlinger AG, Oberwil zu vergeben.

Kto. 711.501.00

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die vier Projekte Kanaluntersuchung zu CHF 56'000 an die Firma Böhlinger AG, Oberwil in Auftrag zu geben.

50 1.60 Zivilschutz

Auftragsvergabe Kontrolle Elektroinstallation Zivilschutzräumlichkeiten

Das eidgenössische Starkstrominspektorat (ESZTI) hat uns als Eigentümer der Zivilschutzanlage Postgebäude aufgefordert, die elektrische Spezialinstallation durch eine akkreditierte Inspektionsstelle überprüfen zu lassen. Die Elektra Birseck Münchenstein (EBM) hat das Kontrollwesen per 1. Januar 2014 in die Firma electro suisse control ausgliedert, welche für diese Arbeiten akkreditiert ist. Die periodische Kontrolle beinhaltet:

- Prüfen des Hausanschlusses
- Prüfen der Schalt- und Verteilanlagen
- Prüfen und Messen der Schutzeinrichtungen
- Prüfen der Licht-, Steckdosen-, Apparateinstallationen etc. auf Personen- und Sachwertschutz
- Prüfen auf Brandschutzmassnahmen
- Prüfen der Verbräuche und Apparate betreffend Personen- und Sachwertschutz
- Dokumentation

Die Kosten für die aufgeführten Arbeiten betragen CHF 888.00 exkl. MWST.

VP Matthes stellt den **Antrag**, die Firma electro suisse control zu beauftragen, die Elektroinstallationen in der Zivilschutzanlage Postgebäude gemäss Angebot vom 25.2.2014 für CHF 959 inkl. MwSt. zu überprüfen. Die Arbeiten werden in Regie abgerechnet.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Firma electro suisse control zu beauftragen, die Elektroinstallationen in der Zivilschutzanlage Postgebäude gemäss Angebot vom 25.2.2014 für CHF 959 inkl. MwSt. zu überprüfen.

51 0.90 Verwaltungsliegenschaften

Beschlussfassung zur Bepflanzung des Platanenplatzes

Angestossen durch eine Anfrage seitens der Werkkommission, stellt die Umweltkommission den Antrag zur Bepflanzung von 80 cm Breite und 50 m Länge mit einer Fläche von 40 m² oberhalb der strassenseitigen Mauer. Die Pflege der robusten Wildstauden beschränkt sich auf sporadisches Jäten und ein Rückschnitt der dünnen Stängel pro Jahr. Die Pflege während des empfindlichen Anwuchsjahres soll durch die UWK sichergestellt werden. Die Kosten betragen exkl. Arbeiten und exkl. MWST 2'700.

Die Finanzierung soll durch nicht gebrauchtes Geld bei der Restaurierung der Friedhofmauer oder im Budget 2015 sichergestellt werden.

VP Matthes stellt den **Antrag**, die von der Umweltkommission beantragte Bepflanzung eines Wildstaudensaumes entlang der kirchseitigen Strassenmauer des Vorplatzes Gemeindehauses für geschätzte CHF 2'700 exkl. Vorbereitungs- und Pflanzarbeiten abzulehnen.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Für die Kosten für Humus und Wildstauden inkl. Transport wurde bei der Umweltkommission eine zweite Offerte verlangt. Ebenso wurden die Kosten für die Pflanzaktion verlangt. Die Umweltkommission hat den Arbeitsaufwand für die Pflanzaktion auf ca. 6 Std. veranschlagt; eine zweite Offerte wurde nicht eingeholt. Das Argument, dass die Wildstauden pflegeleicht seien hat gegenüber der Pflegeleichtigkeit eines Rasens kein Gewicht. Zudem ist die Zukunft der Platane noch unklar.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Staudensaum die Sichtverhältnisse in der Kurve stark beeinträchtigen würde.

Der Umwelt- und der Werk-/Wasserkommission wurde der Auftrag erteilt, ein Konzept für die Gestaltung von Friedhof und Platanenplatz auszuarbeiten. Die Idee der Bepflanzung des Platanenplatzes kann deshalb nicht ausserhalb dieses Konzeptes realisiert werden. Zudem sollte die Kirchgemeinde in die Erarbeitung des Konzeptes einbezogen sein.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Antrag für die Bepflanzung des Platanenplatzes abzulehnen. Eine Bepflanzung kann nur im Rahmen eines Konzeptes für Friedhof und Platanenplatz diskutiert werden.

52 2. Bildung

Instruktion der Delegierten für die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Schulen Leimental vom 27.3.2014

Die Rechnung 2013 des ZSL wurde am Infoabend vom 19.3.2014 den anwesenden Gemeinderäten präsentiert. Dank positiver externer Faktoren und einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik, ergibt sich einen Ertragsüberschuss von CHF 502'799.- der den Gemeinden zurück erstattet wird. Der Anteil von Rodersdorf beläuft sich auf CHF 110'588.-. Der Gesamtschulleiter, Herr Ruedi Hürzeler, wird im Juni 2014 pensioniert. Der Vorstand schlägt vor, Frau Susan Gronki für ein Jahr als ad Interim Gesamtschulleiterin zu wählen. Nach dem Wechsel auf 6+3 Schuljahre im Jahr 2015/2016 wird ein neuer Gesamtleiter gesucht.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, die Delegierten zu instruieren, die Rechnung 2013 des ZSL zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und Frau Susan Gronki als ad interim Gesamtschulleiterin zu wählen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rückstellung für die Ausfinanzierung der Pensionskasse des Kantons Solothurn evtl. nicht zulässig ist. In diesem Fall würde eine weitere Rückerstattung an die Gemeinden vorgenommen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Delegierten zu instruieren, die Rechnung 2013 des ZSL zu genehmigen, den Vorstand zu entlasten und Frau Susan Gronki als ad interim Gesamtschulleiterin zu wählen

53 0.91 Mehrzweckgebäude

Kenntnisnahme des Berichts der Beratungsstelle für Unfallverhütung zur Sicherheit in der Halle Grossbühl und Diskussion zu den Empfehlungen der bfu

Anlässlich der Begehung vom 11. Februar 2014 mit Herr Markus Nobs (Chef Sicherheitsdelegierter Nordwestschweiz bfu) und dem Chef TD E. Gilgen wurde die gesamte Turnhalle im Innen- und Aussenbereich angeschaut. Aufgrund der Besichtigung erstellte Herr Nobs einen Bericht mit Empfehlungen, was auszuführen wäre.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Grundsätzlich befindet sich alles in der Norm, respektive es gibt keine gravierenden sicherheitstechnischen Einwände. Der einzige Punkt ist die Storenführung im Hartplatzbereich, die eine Gefahr für Verletzungen darstellt. Diesen Teil muss der Gemeinderat speziell diskutieren.

Wie dem beigelegten Bericht mit den Kommentaren von GR Frank und Architekt Christoph Gschwind entnommen werden kann, sind auch verschiedene Verbesserungen schon aufgeleitet oder ausgeführt.

Wichtig ist auch das Thema Schmutzschleusen im Innen- und Aussenbereich.

Es wird vorgeschlagen, dies im Zusammenhang mit der Sanierung und Überdachung des Schulhauses Grossbühl anzusehen.

GR Hasler stellt den **Antrag**, die diversen Verbesserungen systematisch in Angriff zu nehmen und auszuführen.

Kto. 218.314.00 (teilweise Unterhalt) Sportfonds

Die Galerie in der Turnhalle ist normalerweise abgeschlossen. Die Netze genügen den bfu-Richtlinien. Dennoch kann es zu Unfällen kommen. Die verantwortlichen Personen (Lehrpersonen, Trainer usw.) müssen dafür besorgt sein, dass keine Kinder unbeaufsichtigt die Galerie betreten; die Veranstalter müssen eine Aufsichtsperson stellen.

Die Treppe ist in der Norm. Es wird vorgeschlagen, die Stufen mit reflektierendem Material zu versehen.

Zu allen angeführten Punkten verfolgt der Gemeinderat mehrere Lösungsansätze.

54 2.45 Tagesschule

Beschlussfassung zur Einstufung Leiterin Mittagstisch

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

55 2.45 Tagesschule

Beschlussfassung über einen Beitrag an die Weiterbildungskosten

Die neue Mittagstischleiterin hat eine Weiterbildung in Bildungszentrum Kinderbetreuung angefangen. Diese Weiterbildung, „Schulkinder qualifiziert betreuen“ am Bildungszentrum Kinderbetreuung in Oerlikon/ZH, hat mit der Leitung des Mittagstisches direkt zu tun.

Der Kurs beginnt am 19. März 2014 und dauert bis im September. Er findet 1-2 Mal im Monat, jeweils an einem Mittwoch (freier Tag) statt.

Der Kurs wird auch vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt empfohlen und ist anerkannt als Fachschule für Betreuung.

Die Kurskosten betragen insgesamt CHF 2'030.-- (Einschreibgebühr CHF 70.--, Kurskosten CHF 1960.--).

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Die Wegkosten werden von der Teilnehmerin getragen.

GR Meier stellt den **Antrag**, CHF 1300.--, bzw. ca. $\frac{2}{3}$ der Kurskosten, zulasten der Gemeinde zu übernehmen und die Mittagstischleiterin, Frau H. Hauck für ein Jahr zu verpflichten. Bei vorzeitiger Kündigung muss der Gemeindebeitrag vollumfänglich zurückerstattet werden.
Kto. 245.309.300

Der Kurs wird als sehr fachgerecht bezeichnet. Die Anfrage um einen Beitrag der Gemeinde hätte jedoch vor Beginn der Ausbildung gestellt werden sollen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderweitig gesprochener Beitrag mittlerweile zurückerstattet wurde. Zudem ist im Budget 2014 ein Betrag für Weiterbildung enthalten.

Es wird verlangt, dass die dreimonatige Probezeit abgewartet werden soll. Die neue Mittagstischleiterin ist auch ohne den aktuellen Fachkurs bereits genügend für die Arbeit qualifiziert.

Der aktuelle Fachkurs ist speziell auf das Thema Schulkinder ausgerichtet. Die Mittagstischleiterin kann Erlerntes sofort anwenden. Mit der Auszahlung des Anteils an die Kurskosten kann bis zum Ende der Probezeit zugewartet werden.

././ Der Gemeinderat lehnt die Beteiligung an den Kurskosten mehrheitlich ab.

56 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4.3.2014 Nr. 2014/403 betr. Beiträge der Einwohner- und Einheitsgemeinden an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes für das Jahr 2014.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4.3.2014 Nr. 2014/405 betr. Soziale Sicherheit: Beiträge der Einwohnergemeinden an die Verwaltungskosten für die Verteilung von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV 2013 gemäss Sozialgesetz, Schlussabrechnung.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4.3.2014 Nr. 2014/406 betr. Soziale Sicherheit: Beiträge der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV 2013 gemäss Sozialgesetz, Schlussabrechnung.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4.3.2014 Nr. 2014/407 betr. Soziale Sicherheit: Beiträge der Einwohnergemeinden an das kommunale Leistungsfeld Alimentenbevorschussung 2013 gemäss Sozialgesetz, Schlussabrechnung.

Kanton Solothurn, Polizei: Radarkontrollen im Februar 2014. In Rodersdorf wurden keine Kontrollen durchgeführt.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Kostenschätzung für den Lastenausgleich Sozialhilfe 2013 und das Sozialprojekt *solo^{pro}*.

Kanton Solothurn, Jugendförderung: Information betr. Finanzhilfen des Bundes für Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Kantone und Einwohnergemeinden.

KSW Koordinationsstelle für die Solothurner Wasserversorgungen: Einladung zur KSW-Tagung 2014 am 23.4.2014 in Mülliswil.

Solothurner Musikschulen: Einladung zur Mitgliederversammlung am 26.3.2014 in Solothurn.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Bürgergemeinde Rodersdorf: Gesuch um einen jährlichen Beitrag von CHF 1'000 zu Gunsten des Banntages.

Dorfbibliothek Rodersdorf: Einladung zur Mitgliederversammlung am 28.3.2014 um 19 Uhr.

Steuergruppe Senioren-Tagesstätte Leimental: Erweiterung der Trägerschaft um weitere Gemeinden ab 1.7.2014.

ZSL Zweckverband Schulen Leimental: Einladung zum Abschied von Rudolf Hürzeler am 26.6.2014 um 17 Uhr.

Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion: Medieninformation zur Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil (ELBA); Vernehmlassung zu drei Varianten wird eröffnet.

Vereinigung für eine starke Region Basel/Nordwestschweiz: Einladung zur Informationsveranstaltung zu den Auswirkungen des Raumplanungsgesetzes auf die Strukturen der Gemeinden am 31.3.2014 in Laufen.

Familiengärtnerverein Rodersdorf: Einladung zur Generalversammlung am 11.4.2014 in Basel.

VBZL Zivilschutz Leimental: Einladung zur Delegiertenversammlung am 26.3.2014 in Oberwil.

Gewerbeverein Hinteres Leimental: Einladung zur Generalversammlung am 8.4.2014 in Witterswil.

VEBO Oensingen: Einladung zur Generalversammlung am 5. Mai 2014 in Oensingen.

Gesellschaft des Museums für Musikautomaten Seewen: Einladung zur Generalversammlung am 11.4.2014 in Seewen.

57 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

// Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

58 V Varia

GP Kälin:

GP Kälin hat heute an der Sitzung der Verkehrskommission ELBA teilgenommen. Es ist eine weitere Vernehmlassungsrunde geplant. Das Leimental soll sich bis zum 2.6.2014 gemeinsam äussern.

Das solothurnische Leimental wird durch Herrn Werner Klaus in diesem Gremium vertreten. Ein Vernehmlassungsbogen ist in Vorbereitung und wird den Gemeinden zugestellt. Jede Gemeinde kann sich auch eigenständig einbringen.

Im Agglo-Programm arbeiten 4 Kantone und 3 Länder mit. Das Leimental ist mit einer Arbeitsgruppe ebenfalls aktiv.

Die Baukonferenz vom November 2013 ist als Zusammenfassung erschienen. Sie enthält schwerpunktmässig die angepassten Bauvorschriften in Bezug auf die neue Raumplanung.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Am 5.4.2014 findet eine Veranstaltung der SP zum verdichteten Bauen statt.

Am 4.4.2014 findet eine kleine Abschiedsfeier für Frau Doris Hans im Gemeindesaal statt. Die Sozialregion hat eine neue Leiterin angestellt. Sie wird ihre Arbeit im Mai aufnehmen.

Im Jahr 2015 wird die 500-jährige Zugehörigkeit des hinteren Leimentals zum Kanton Solothurn begangen.

Die Bürgergemeinde stellt ein Gesuch um einen jährlichen Beitrag an die Kosten des Banntags.

Die Projektierung der Erneuerung der Metzlerlenstrasse ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Die Ausführung wird wahrscheinlich 2017/2018 erfolgen.

GR Frank:

Die Werk-/Wasserkommission wurde gebeten, die Kosten für den Ersatz des Brunnens beim Schulhaus Grossbühl zu ermitteln.

Für die Lärmmessungen auf dem Turnhallenplatz wurde bei der Gruner AG eine Offerte eingeholt. Die Gruner AG verfügt über ein Simulationsprogramm und veranschlagt die Kosten für eine Simulation auf ca. CHF 3'500. Wahrscheinlich werden zusätzliche Messungen vor Ort dennoch nötig sein (Std.ansatz CHF 1'000).

Es wird die Frage gestellt, ob die Gemeinde zum Nachweisen der Einhaltung der Lärmgrenzwerte verpflichtet ist.

Gemäss dem Amt für Umwelt könnten die Normwerte verletzt sein.

Das weitere Vorgehen wird traktandiert.

VSEG: GP Kälin und GR Frank haben an der Informationsveranstaltung des Verbands Solothurner Einwohnergemeinden zur Ausfinanzierung der Pensionskasse teilgenommen. Die Mehrheit der Solothurner Einwohnergemeinden hat, so wie auch Rodersdorf, eine Beteiligung an der Ausfinanzierung abgelehnt.

Der Vorstand des VSEG hat noch vor Abschluss der Vernehmlassung der Gemeinden mit dem Kanton einen neuen Lösungsvorschlag ausgearbeitet. Wenn die Pensionskasse per 1.1.2012 ausfinanziert werden müsste, würde dies CHF 1,145 Mia. kosten. Bei einer Ausfinanzierung über eine Dauer von 40 Jahren erhöht sich die Schuld (inkl. Verzinsung) auf ca. CHF 2 Mia. Auf die Gemeinden entfallen ca. 10 %, der Kanton trägt ca. 36 %. Den Rest tragen die Anschlussmitglieder und die Arbeitnehmenden.

An der nächsten VSEG-Versammlung wird über das Verfahren entschieden.

Traktandieren an der nächsten Sitzung.

GR Frank ist an der nächsten Sitzung abwesend.

Hinter der Turnhalle ist ein "Lettensee" entstanden. Die Umweltkommission soll beauftragt werden, für diese Situation spezifisch geeignete Pflanzen zu setzen.

GR Hauser:

Am 28.3.2014 findet die Sitzung zur Reaktivierung der Flurgenossenschaft statt. Bisherige Mitglieder wurden ebenfalls eingeladen.

Die Bepflanzung um die Turnhalle ist nicht befriedigend. Die Abgrenzung durch Markierungsbänder ist unpassend.

Sicherheit: Das Geländer der Brücke an der Mühlestrasse ist zu niedrig und damit unsicher.

Matthes:

Die Delegiertenversammlung des VBZL findet nächste Woche statt. Gemäss der Rechnung 2013 erhalten die Gemeinden eine Rückzahlung.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. März 2014

Sicherheit: Die Rapporte der BEWA GmbH werden gesammelt und es werden allenfalls Massnahmen ergriffen.

In der letzten Nacht wurden zwei Einbruchversuche festgestellt. Der Patrouillendienst muss evtl. intensiviert werden.

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Bezirksfeuerwehrverbands wurde über die Anpassung der Ausbildung orientiert und ein Wechsel der Beitragsordnung angekündigt. Es ist mit leicht höheren Beiträgen zu rechnen.

GR Grundschober:

Das Protokoll der Schulhausbegehung wurde allen Gemeinderäten zugestellt.

GR Hasler stimmt dem Inhalt des Protokolls zu, hält jedoch fest, dass die Ausführung noch offen sei.

GR Meier:

Die Vereine und die Lehrpersonen haben darum gebeten, eine erneute Instruktion zur Bedienung der Infrastruktur und der Einrichtungen durch den Techn. Dienst anzubieten.

GR Hasler:

Am 18.3.2014 hat die Startsituation zur Kirchhofmauer mit den Unternehmern, Vertretern der Werk-/Wasserkommission und dem Denkmalpfleger stattgefunden. Baubeginn erfolgt nach Ostern, Bauabschluss wird voraussichtlich an Pfingsten sein. Die Bauführung obliegt der Firma Seiler. Das Beitragsgesuch wird durch die Werk-/Wasserkommission bearbeitet.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber